

Wettbewerbsübersicht & Kosten



Datum	16. März 2025
Austragungsort	In der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Spelle In den Gärten 48480 Spelle
Parken, Kopfnummer	Infos kommen mit der Zeiteinteilung und Nennbestätigung
Veranstalter	Reit- und Fahrverein Spelle
Nennschluss	16. Februar 2025
Ansprechpartnerinnen	Lena Kunze / Petra Heeke / Sandra Hartke hobbyhorsing.spelle@gmx.de
<p>Bitte die Anmeldungen <u>ausschließlich</u> per Mail an hobbyhorsing.spelle@gmx.de und wenn möglich als PDF! Danke für euer Verständnis!</p>	

Sonntag, den 16.03.2025		2. Hobby Horsing Spring-Cup des RuF Spelle			
Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details		Jahrgang	Kosten
1	Jugendreiter, mit 3 Sprüngen			2020-2015	8 €
2	Kostüm-Stafettenlauf	30 cm		2020 und älter	8 €/TN*
3	Zeitspringen	30 cm		2020-2017	8 €
4	Mannschaftsspringen	30 cm		2020-2017	8 €/TN*
5	Geschicklichkeitsparcours mini	30 cm		2020-2017	8 €
6	Zeitspringen	40 cm		2017-2013	8 €
7	Mannschaftsspringen	40 cm		2017-2013	8 €/TN*
8	Geschicklichkeitsparcours mittel	40 cm		2017-2013	8 €
9	Zeitspringen	60 cm		2016 und älter	8 €
10	Mächtigkeitsspringen	60 cm Start		2016 und älter	8 €

*Die Startgebühr für das Mannschaftsspringen und Stafettenlauf beträgt 8 € pro Teilnehmer

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben warmen und kalten Speisen und frischen Getränken wird es nachmittags Kaffee und Kuchen geben. Wir freuen uns daher auf zahlreiche Zuschauer.

Anmeldungen:

Ausschließlich per E-Mail an hobbyhorsing.spelle@gmx.de

Anmeldeunterlagen per download auf

<https://www.rufspelle.de/>

Grundsätzliche Regelungen:

Startzahlbegrenzung

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, in jeder genannten Prüfung ein anderes Pferd vorzustellen. Bitte achtet zusätzlich auf die Altersbeschränkungen.

Sportkleidung

Der Wettbewerb wird in der Reithalle (Sandboden) ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportkleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind nicht zugelassen.

Der Aufwärmbereich

Die Teilnehmer können sich zur Vorbereitung auf die Prüfungen in einem abgesonderten Bereich in einer Reithalle auf Sandboden aufwärmen und einige Probesprünge machen.

Es wird je Prüfung eine Parcoursbesichtigung geben.

Die Hindernisse in den Prüfungsvierecken dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online- Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Hinweis zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten können auf der Internetseite des Veranstalters www.rufspelle.de veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert werden. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Club/ Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt oder am Oberarm des Reiters. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich und nach Möglichkeit wetterfest sein.
- Bei ausreichender Nennungszahl werden die Prüfungen Nr. 1-9 in Abteilungen nach Alter unterteilt, in der Prüfung Nr. 10 wird nach Körpergröße geteilt.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.
Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

Formulare:

Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Nenngeld:

Das Nenngeld ist bei bestätigter Anmeldung sofort per PayPal oder per Überweisung zu zahlen.
PayPal: kassenwart.rufspelle@gmx.de

Überweisung:

Reit- und Fahrverein Spelle und Umgegend e. V.

IBAN: DE42 2806 9994 0100 4409 00

BIC: GENODEF1SPL

Verwendungszweck: Hobby Horsing Turnier + Name Teilnehmende:r.

Startbereitschaft:

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 40 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

In keiner Prüfung erlaubt:

- Schweif am Stockende oder längerer Stock/Stecken (Räder).
- Gerten
- Kandarengelbisse aller Art

Die Bewertung / Notentabelle:

Bei jeder Prüfung wird dem Teilnehmer auf Basis der entsprechenden Bewertungskriterien der jeweiligen Prüfung eine Wertnote zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben.

Dressur:

Für das erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 Punkten, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4 Punkten.

10 = ausgezeichnet	9 = sehr gut	8 = gut	7 = ziemlich gut
6 = befriedigend	5 = genügend	4 = mangelhaft	3 = ziemlich schlecht
2 = schlecht	1 = sehr schlecht	0 = nicht ausgeführt	

Springen:

Beim Springen werden je Hindernisfehler oder Unterbrechung 4 Strafpunkte addiert.

Geschicklichkeitsparcours / Stafettenlauf:

Bei Missachten der vorgegebenen Reihenfolge oder korrekten Ausführung werden je Station 3 Strafsekunden dazugerechnet.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

Prüfung 1: Jugendreiter

Viereck 7 X 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind ReiterInnen vom Jahrgang 2020 – 2015
- Es werden Bahnfiguren im Schritt, Trab und Galopp nach Ansage der Richter geritten.
- Die Prüfung wird in einer Abteilung von bis zu sechs Reitern geritten.
- Die Reiter sollten die Bahnfiguren beherrschen.
- Nach einer kleinen Dressuraufgabe, werden noch 3 Hindernisse überwunden
 - Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
 - Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab/ Stecken.
- Hufschlagfiguren: Die Hufschlagfigur sollte erkennbar sein.
- Die Kinder sollten Schritt, Trab und Galopp zeigen können.
- Der Galopp wird einzeln geritten.
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Bewertung: Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9.

Prüfung 2: Kostüm-Stafettenlauf

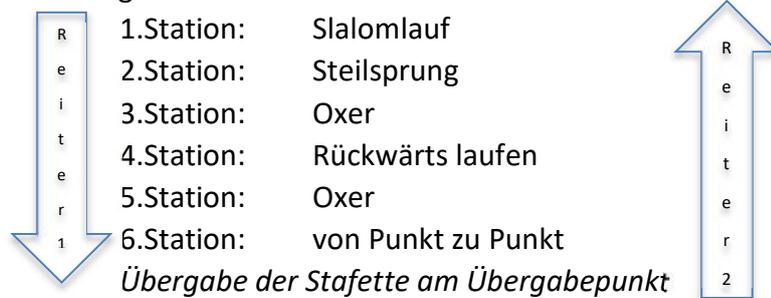
Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind ReiterInnen Jahrgang 2020 und älter. (auch Eltern oder Freunde erlaubt)
- Ein Team besteht aus 2 ReiterInnen.
- Es müssen unterschiedliche Aufgaben in möglichst schneller Zeit erledigt werden.

- Die Stafette wird am Übergabepunkt von Reiter 1 an Reiter 2 weitergegeben.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Das korrekte absolvieren des Parcours unter Messen der Zeit.
- Der Start und das Ziel sind durch Hütchen markiert. Beim Durchreiten der Startlinie (1. Reiter) beginnt die Zeitmessung mit Hilfe einer Stoppuhr und endet beim Durchqueren der Ziellinie (2.Reiter).
- Gewonnen hat das Team mit der schnellsten Gesamtzeit
- Folgende Stationen ergeben den Stafettenlauf:



Der Parcours wird vor Beginn der Prüfung noch einmal mit allen Teilnehmern abgegangen und besprochen.

SONDEREHRENPREIS FÜR DAS BESTE KOSTÜM

Prüfung 3: Zeitspringen 30cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder vom Jahrgang 2020 – 2017.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Das Zeitspringen 30 cm darf auch ohne Zaumzeug/ Zügel geritten werden.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr / Zeitmessaanlage /Zeitmessaanlage gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Unterbrechung ergeben 4 Fehlerpunkte.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Unterbrechung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Unterbrechen oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten

Prüfung 4, Mannschaftsspringen 30 cm:

Platz 10 m x 20 m

Anforderungen:

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3, höchstens 4 ReiterInnen.
- Teilnahmeberechtigt sind Kinder vom Jahrgang 2020 – 2017.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Das Mannschaftsspringen 30 cm darf auch ohne Zaumzeug/ Zügel geritten werden.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr / Zeitmessanlage gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Unterbrechung ergeben vier Fehlerpunkte.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Unterbrechung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Unterbrechen oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten
- Gewertet werden die drei besten Ergebnisse der TeilnehmerInnen einer Mannschaft.

Prüfung 5: Geschicklichkeitsparcours MINI

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter vom Jahrgang 2020 – 2017.
- Es müssen unterschiedliche Aufgaben in möglichst schneller Zeit erledigt werden.
- Slalom um Hütchen, Dosenfangen, Eierlauf über eine Wippe, balancieren über einen Schwebebalken (niedrig) und 3 Sprünge mit einer Höhe von 25cm.

Diese Prüfung darf auch ohne Zügel geritten werden.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Das korrekte absolvieren des Parcours unter Messen der Zeit. (Der Start und das Ziel sind durch Hütchen markiert. Beim Durchreiten der Startlinie beginnt die Zeitmessung mit Hilfe einer Stoppuhr und endet beim Durchqueren der Ziellinie.)

Gewonnen hat der Reiter mit der schnellsten Zeit.

Folgende Stationen ergeben den Geschicklichkeitsparcours:

1. Station: Die Fahne muss im Slalom vom ersten zum letzten Hütchen gebracht werden. Falls ein Hütchen ausgelassen wird, muss von vorne gestartet werden. Die Zeit läuft weiter.
2. Station: 2 Dosen müssen mit einer kurzen Gerte einzeln aufgespießt und auf die farblich passenden Filzpunkte abgestellt werden. (Die Dosen müssen aufrecht stehen.)
3. Station: Eierlauf über eine Wippe. Ein Plastikei muss auf einen Löffel

gelegt und ohne runterzufallen über die Wippe getragen werden ohne das Ei festzuhalten. Das Tempo/ die Gangart darf der Reiter selber bestimmen. WICHTIG ist, dass die Markierungen auf der Wippe mit dem Fuß berührt werden müssen. Wenn das Ei runterfällt, muss es wieder aufgehoben werden. Das Ei muss am Ende in den roten Eimer gelegt werden.

4. Station: Es muss mit dem Steckenpferd über einen kleinen Schwebebalken balancieren werden. Wichtig ist, dass die Markierungen mit dem Fuß berührt werden muss.
5. Station: 3 Sprünge (In-Outs) in 25cm Höhe müssen, möglichst ohne Abwurf der Stangen, überwunden werden. Je Abwurf werden 3 Strafsekunden zur gemessenen Gesamtzeit dazugerechnet.

Der Parcours wird vor Beginn der Prüfung noch einmal mit allen Teilnehmern abgegangen und besprochen.

Prüfung 6: Zeitspringen 40cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder vom Jahrgang 2017 - 2013.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr / Zeitmessanlage gemessen.
- Jeder Abwurf, das Absteigen vom Pferd und jede Unterbrechung ergeben vier Fehlerpunkte. Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Unterbrechung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Unterbrechen oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten

Prüfung 7, Mannschaftsspringen 40 cm:

Anforderungen:

- Eine Mannschaft besteht aus 3 ReiterInnen, höchstens 4 ReiterInnen.
- Teilnahmeberechtigt sind Kinder vom Jahrgang 2017 – 2013.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr / Zeitmessanlage gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Unterbrechung ergeben vier Fehlerpunkte.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Unterbrechung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Unterbrechen oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten
- Gewertet werden die drei besten Ergebnisse der TeilnehmerInnen einer Mannschaft.

Prüfung 8: Geschicklichkeitsparcours 40 cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter vom Jahrgang 2017 - 2013.
- Es müssen unterschiedliche Aufgaben in möglichst schneller Zeit erledigt werden.
- Slalom um Hütchen, Dosenfangen, Eierlauf über eine Wippe, balancieren über einen Schwebebalken (niedrig) und 3 Sprünge mit einer Höhe von 40cm.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Das korrekte absolvieren des Parcours unter Messen der Zeit. (Der Start und das Ziel sind durch Hütchen markiert. Beim Durchreiten der Startlinie beginnt die Zeitmessung mit Hilfe einer Stoppuhr / Zeitmessanlage und endet beim Durchqueren der Ziellinie.)
Gewonnen hat am Ende der Reiter mit der schnellsten Zeit.

Folgende Stationen ergeben den Geschicklichkeitsparcours:

1. Station: Die Fahne muss im Slalom vom ersten bis zum letzten Hütchen gebracht werden. Falls ein Hütchen ausgelassen wird, muss von vorne gestartet werden. Die Zeit läuft weiter.
2. Station: 4 Dosen müssen mit einer Dressurgerte einzeln aufgespießt und auf die farblich passenden Punkte abgestellt werden.
(Die Pringlesdosen müssen aufrecht stehen.)
3. Station: Eierlauf über eine Wippe und einen kleinen Schwebebalken.
Ein Plastikei muss auf einen Löffel gelegt und ohne runterzufallen über die Wippe und den Schwebebalken getragen werden. Das Tempo/ die Gangart darf der Reiter selber bestimmen. Wenn das Ei runterfällt, muss es wieder aufgehoben werden. Der Reiter muss nicht von vorne wieder anfangen, aber die Zeit läuft weiter. Das Ei muss am Ende in den roten Eimer gelegt werden.
WICHTIG ist, dass die Markierungen auf der Wippe mit dem ganzen Fuß berührt werden müssen.
4. Station: Der Reiter muss über einen weiteren, etwas höheren Schwebebalken balancieren. (Ohne Ei!)
Wichtig ist, dass die Markierungen mit dem ganzen Fuß berührt werden muss.
5. Station: 3 Sprünge (In-Outs) in 40cm Höhe müssen, möglichst ohne

Abwurf der Stangen, überwunden werden. Je Abwurf werden 3 Strafsekunden zu der Endzeit dazugerechnet.

Der Parcours wird vor Beginn der Prüfung noch einmal mit allen Teilnehmern abgegangen und besprochen.

Prüfung 9: Zeitspringen schwer 60cm

Platz 10 x 20 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab Jahrgang 2016 und älter.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben. Die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr / Zeitmessanlage gemessen.
- Jeder Abwurf, das Absteigen vom Pferd und jede Unterbrechung ergeben vier Fehlerpunkte. Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Unterbrechung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Unterbrechen oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten.

Prüfung 10: Mächtigkeitsspringen (Starthöhe 60 cm)

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab dem Jahrgang 2016 und älter.
- Bitte bei der Nennung die Körpergröße des Reiters angeben, daraus erschließt sich später, in welcher Gruppe der Reiter startet.
- Der Reiter sollte den Sprung über die Starthöhe von 60 cm sicher beherrschen.
- Es darf während des Sprungs nicht vom Hobby Horse abgestiegen werden. Falls dies doch passiert, zählt der Sprung als ungültig und muss wiederholt werden, sofern der Reiter den zweiten Versuch noch offen hat.
- Die Kinder werden bei genügend Nennungen nach der Körpergröße in Abteilungen eingeteilt

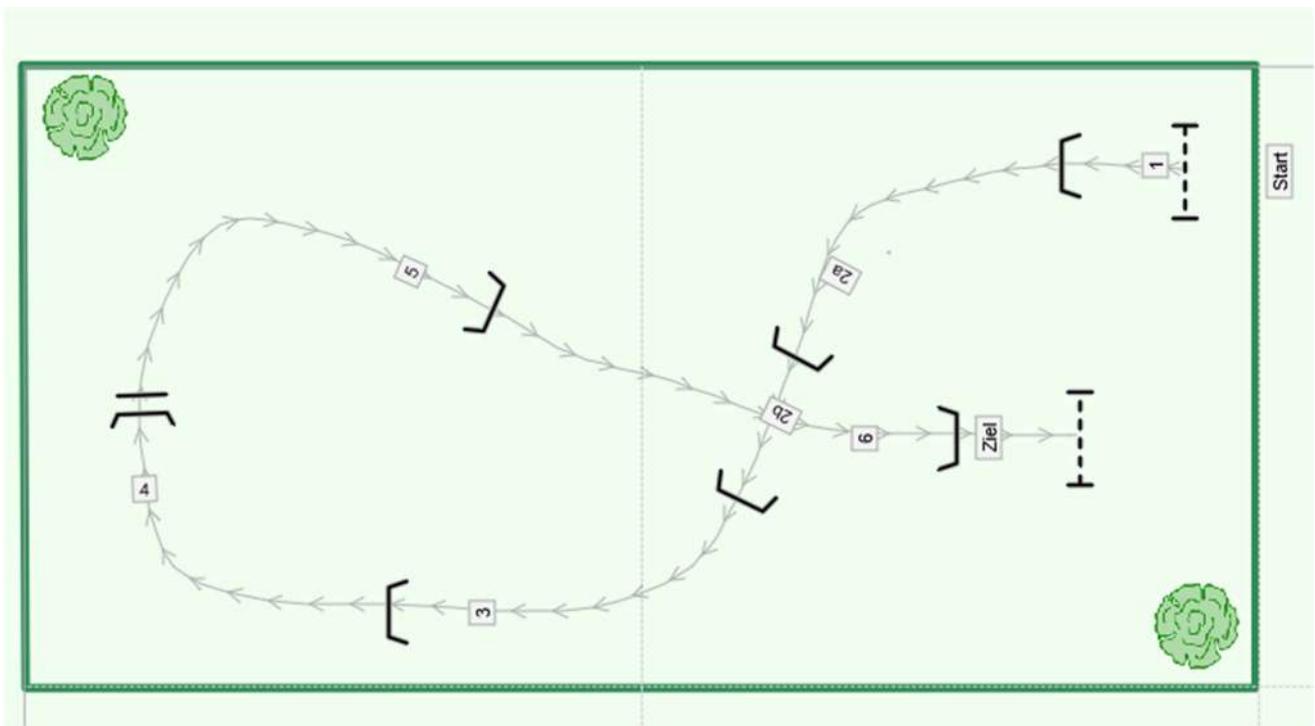
Was der Richter sehen möchte:

Beim Mächtigkeitsspringen geht es nur um die höchste gesprungene Höhe mit den wenigsten Fehlversuchen.

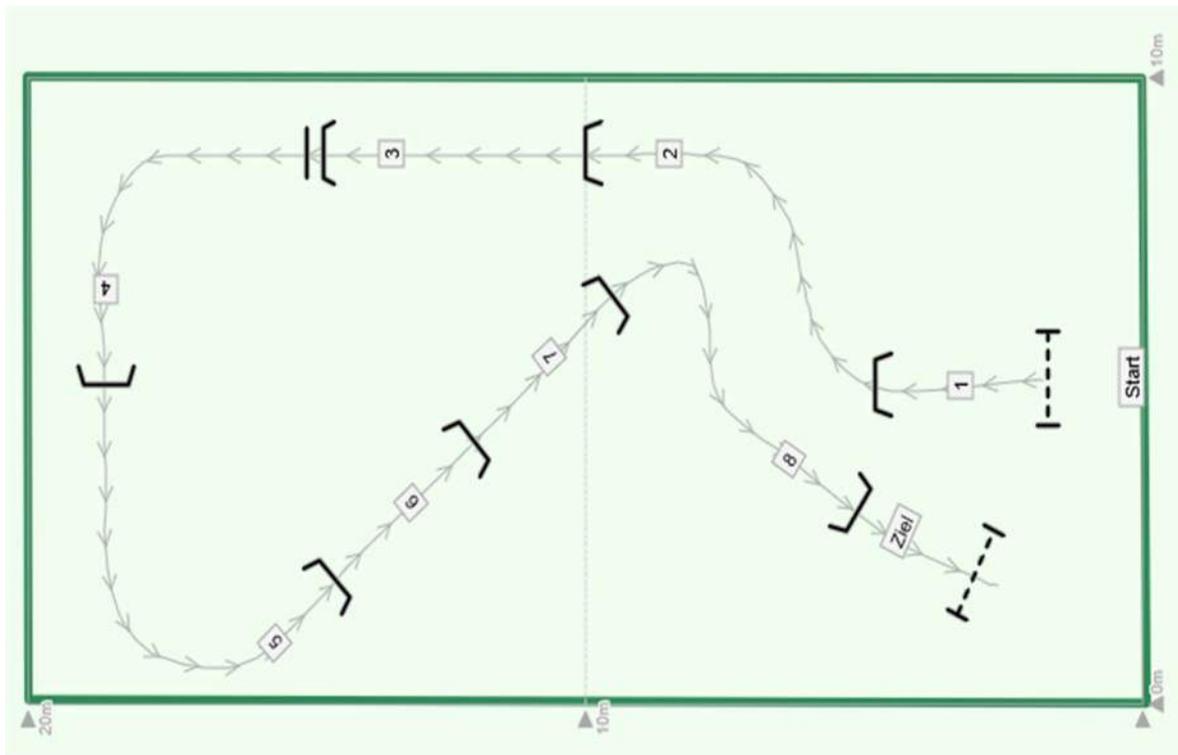
- Es wird nur jeweils ein Hindernis gesprungen.
- Starthöhe 60 cm
- Jeder Hobby Horse Reiter hat 2 Versuche je Sprunghöhe.
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung wie folgt erhöht:
60-100 cm: Erhöhung in 5 cm Schritten
100-121 cm: Erhöhung in 3cm Schritten
Ab 121 cm: Erhöhung in 1cm Schritten
- Sobald bei einem Sprung in der gleichen Höhe die Stange zweimal abgeworfen wurde, scheidet der Teilnehmer aus.
- Sprungunterbrechung oder Sturz zählen als Abwurf.
- Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der letzten erreichten Sprunghöhe; bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern werden die Fehlversuche der letzten Höhe(n) berücksichtigt.

Prüfung 3, Zeitspringen 30 cm:

Platz 10 m x 20 m

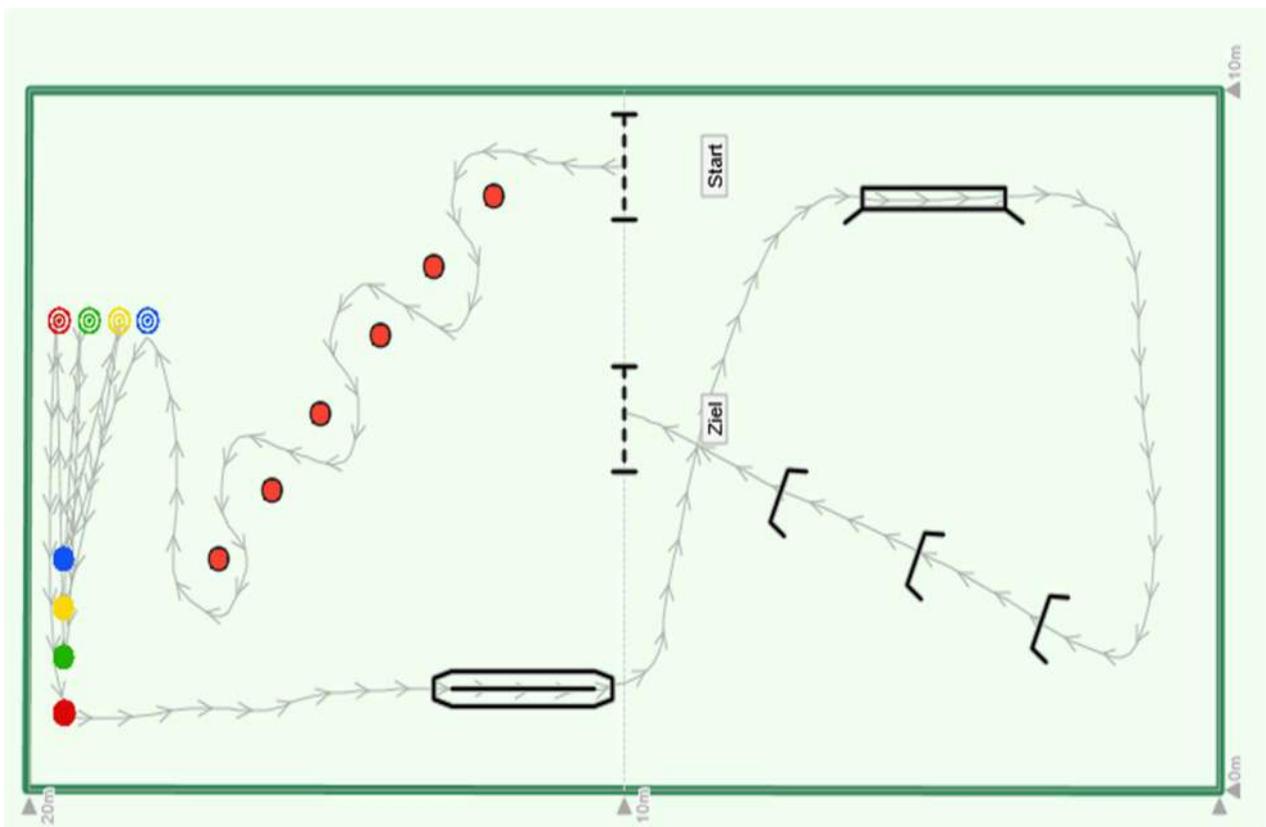


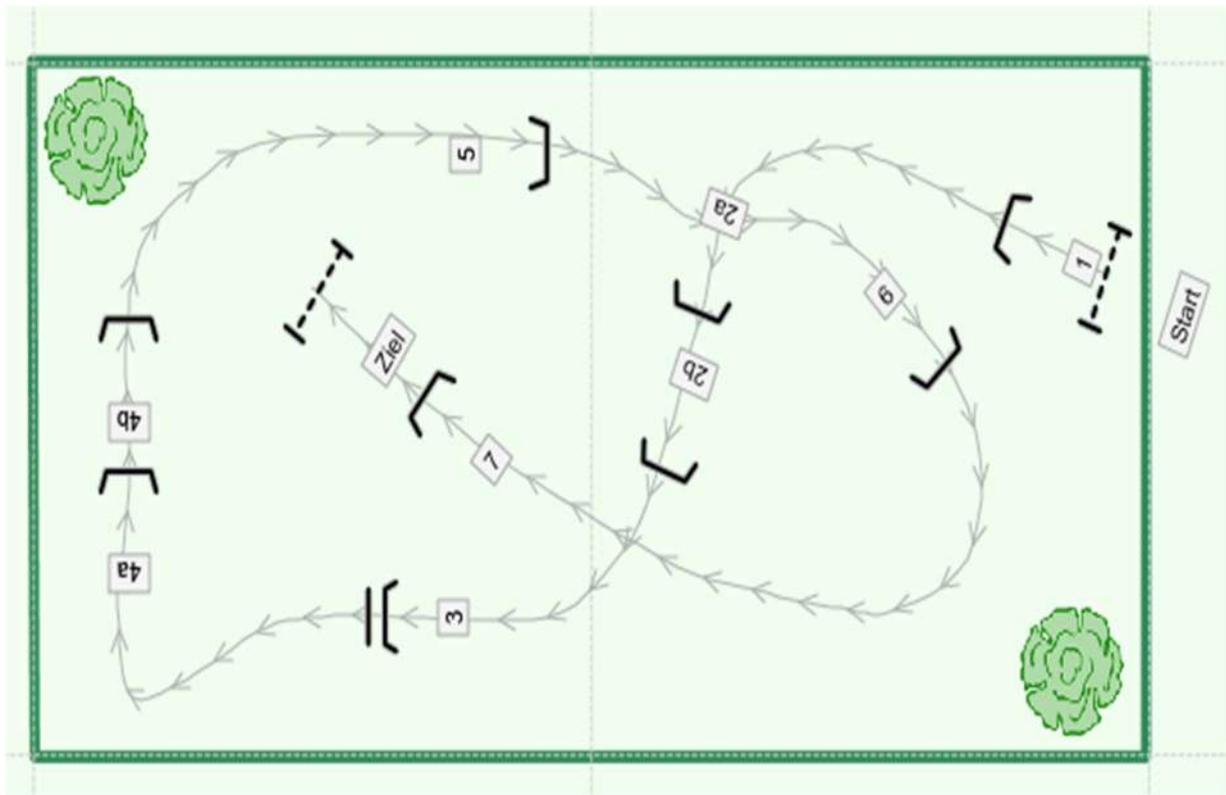
Sprünge 1,2a,2b,3,5 und 6 sind Steilsprünge, Sprung 4 ist ein Oxer.



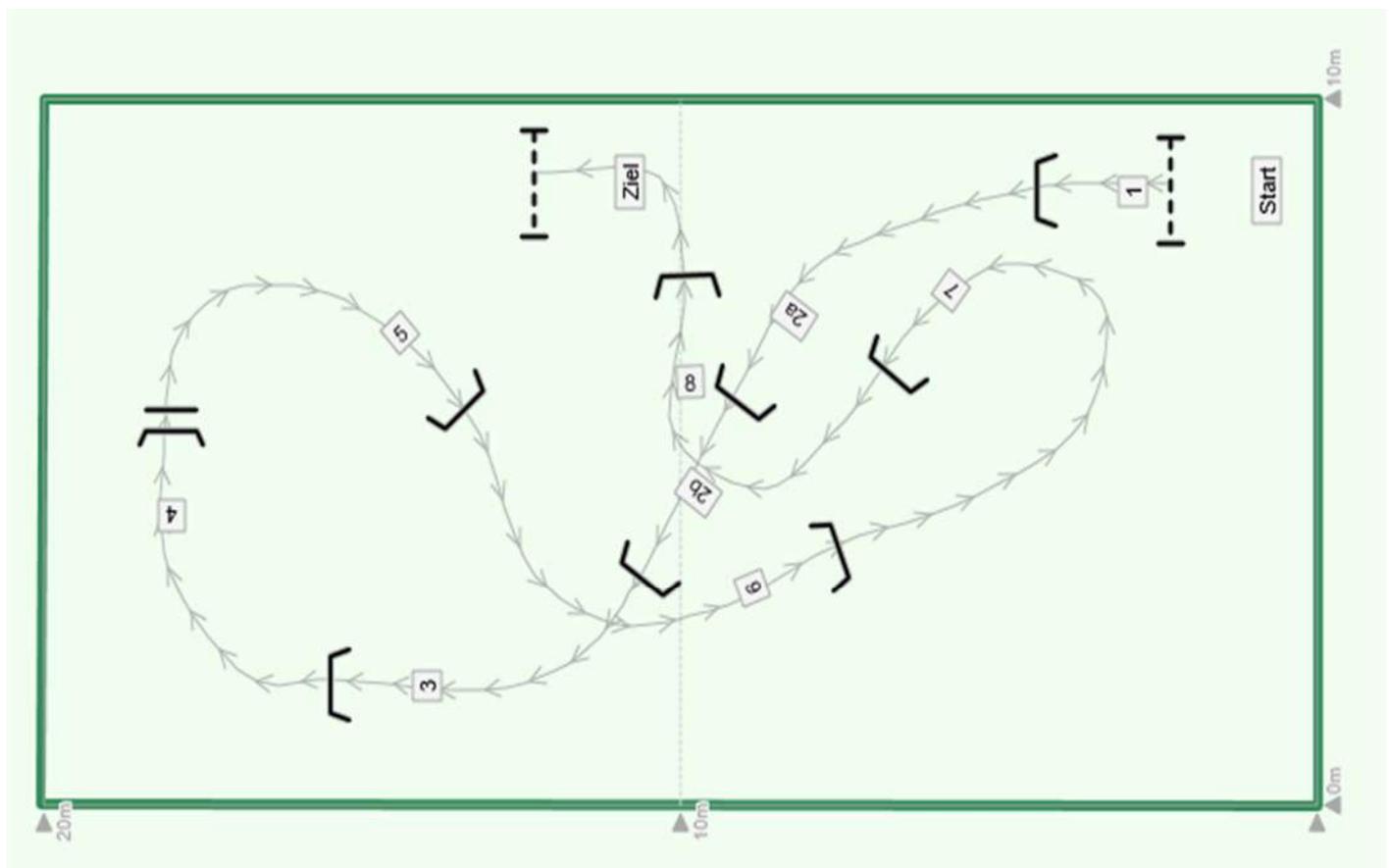
Sprünge 1,2,4, 5,6, 7 und 8 sind Steilsprünge, Sprung 3 ist ein Oxer.

Prüfung 5: Geschicklichkeitsparcours MINI



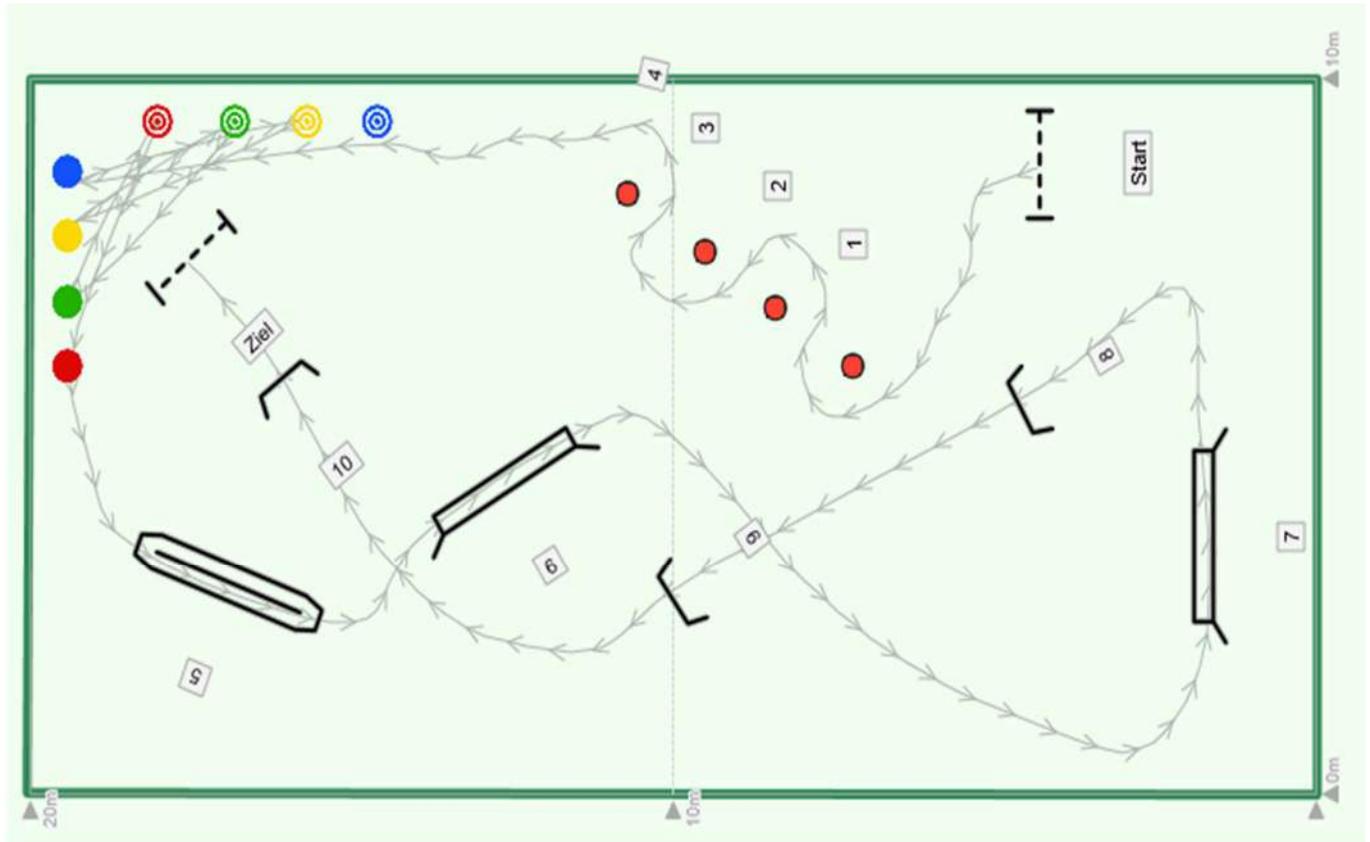


Sprünge 1,2a,2b,4a,4b,5,6 und 7 sind Steilsprünge, Sprung 3 ist ein Oxe.



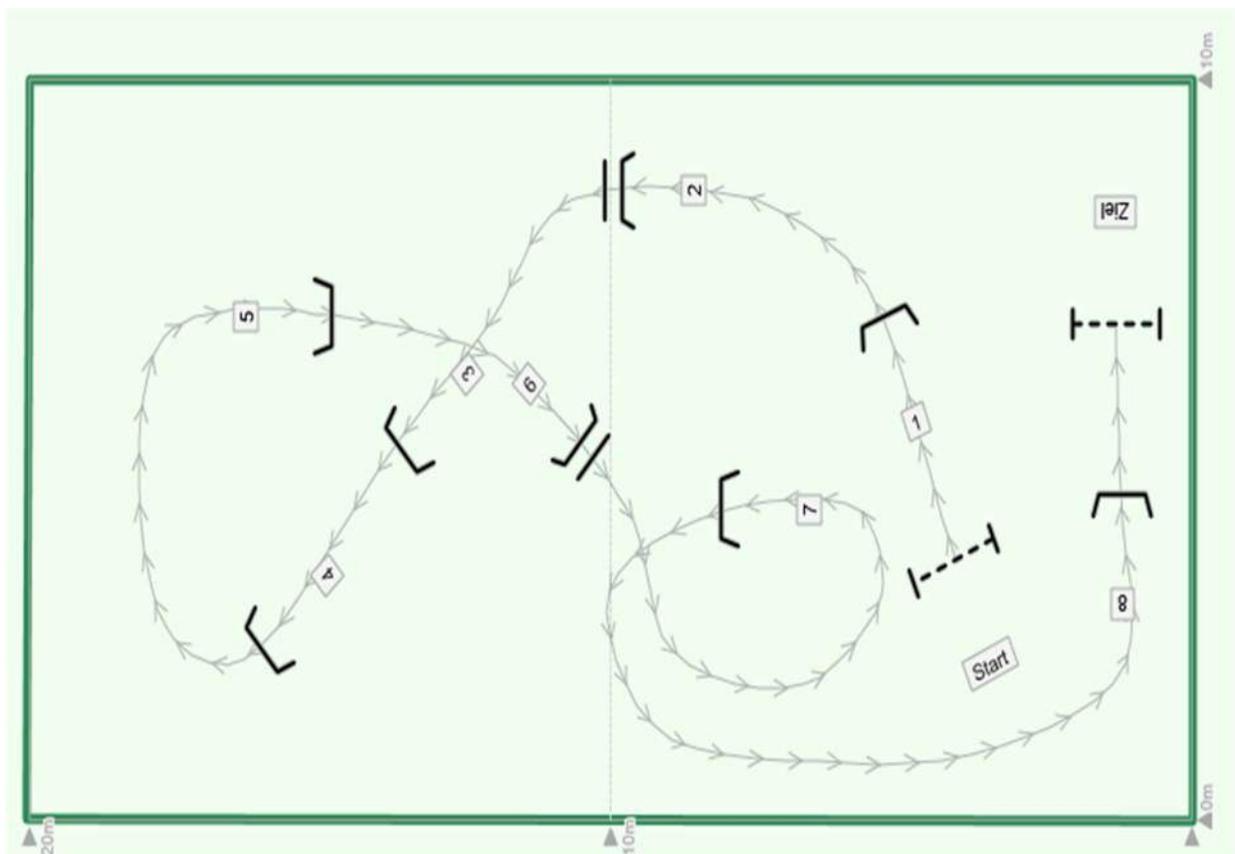
Sprünge 1,2a,2b,3,5,6,7 und 8 sind Steilsprünge, Sprung 4 ist ein Oxe.

Prüfung 8: Geschicklichkeitsparcours 40 cm



Prüfung 9: Zeitspringen 60 cm

Platz 10 m x 20 m



Sprünge 1,3,4,5,7 und 8 sind Steilsprünge, Sprung 2 und 6 sind ein Oxer.

Nennformular für den Hobby Horsing Spring-Cup in Spelle am 16.03.2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Bitte die Altersbegrenzungen beachten.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Handy oder Telefonnummer:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechende Prüfung ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Pferdenname	Jahrgang	Kosten
	1. Jugendreiter mit 3 Sprüngen	8 €		2020-2015	€
	2. Kostüm-Stafettenlauf mit 4 Sprüngen	8 € / TN		2020 und älter	€
	zu 2. Name des Teampartners				
	3. Zeitspringen 30 cm	8 €		2020 - 2017	€
	4. Mannschaftsspringen 30 cm	8€ / TN			€
	zu 4. in einer Mannschaft mit 1.				
	2. 3.				
	5. Geschicklichkeitsparcours mini	8 €			€
	6. Zeitspringen 40 cm	8 €		2017 - 2013	€
	7. Mannschaftsspringen 40 cm	8€ / TN			€
	zu 7. in einer Mannschaft mit 1.				
	2. 3.				
	8. Geschicklichkeitsparcours mittel	8 €			€
	9. Zeitspringen 60 cm	8 €		2016 und älter	€
	10. Mächtigkeitsspringen	8 €		2016 und älter	€
	zu 10. Körpergröße cm				

Nennschluss ist der 16.02.2025

Kosten gesamt: _____ €

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich /wir

(Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

_____ mich/ uns damit einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Spring-Cup Spelle teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte als PDF per Mail an hobbyhorsing.spelle@gmx.de schicken